

# Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

## Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion

**Nr.:**           **A 19/0749-01**

Status:           öffentlich

Datum:           12.09.2019

**Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum TOP "Neues ÖPNV-Konzept für Mülheim an der Ruhr - Grundsätzliches, Forderungen und Prüfaufträge (Antrag der CDU-Fraktion, Vorlage A 19/0709-01)"**

## Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	17.09.2019	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität

## Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Ruhrbahn das beigefügte Eckpunktepapier bis Ende Oktober auf seine finanziellen Auswirkungen zu prüfen und linienweise darzustellen.

Bezüglich der Taktung sind dabei folgende Varianten für die Straßenbahnen (einschließlich Linie 901) sowie die Buslinien 120 und 124 zu berechnen:

1. HVZ montags bis freitags morgens zwei Stunden
2. HVZ montags bis freitags morgens zwei Stunden und nachmittags drei Stunden
3. HVZ montags bis freitags morgens zwei Stunden und mittags/nachmittags sechs Stunden
4. ergänzend zum Grundtakt 30 samstags einen Takt 15 für neun Stunden
5. ergänzend zum Grundtakt 30 sonntags einen Takt 15 für sechs Stunden

Die genaue Linienführung ergibt sich aus dem angehängten Liniennetzplan.

**Begründung:**

Die Bezirksregierung fordert die Stadt seit Jahren auf, den Parallelverkehr zwischen Bussen und Bahnen zu reduzieren und die Schiene zu stärken. Mit dem beigefügten Konzept kann diese Forderung umgesetzt und das Defizit der Ruhrbahn reduziert werden.

Dr. Franziska Krumwiede-Steiner  
stv. Fraktionssprecherin

**Anlagen:**

**Eckpunkte ÖPNV-Netz**  
**ÖPNV-Netz grafisch**